

Z Oberhosprediger
D. Ernst Dryander
Evangelische
« Reden in »
schwerer Zeit

12 Hefte

Liegen bisher vor, die wir zur Vagerergänzung empfehlen.

Heft 1 bis 10: Ladenpreis je 40 Pf.
 Heft 11: Ladenpreis 45 Pf.
 Heft 12: Ladenpreis 65 Pf.

Bezugsbedingungen: 33 1/3% und 7/6 Exemplare.

Die **Tägliche Rundschau** schreibt:

Die Gewalt der Dryanderschen Predigt ruht darin, daß sie nie rhetorisch übertreibt. Sorgfältig wird das Für und Wider abgewogen; es erscheint die ganze Stufenleiter mannigfaltiger Gedanken, Stimmungen und Überzeugungen, welche zwischen Himmel und Hölle liegen. Er spricht zum Menschen, nicht zum „Zuhörer“. Persönlich fest gegründet in dem Glaubensleben der Kirche, welches manchem Kinde unserer Zeit als unmoderner Supranaturalismus erscheint, weiß er

auch dem Modernen

Brüden zu schlagen zu dem oft insgeheim ersehnten heiligen Lande des Glaubens.

Die **Bosfische Zeitung** schreibt:

Dryanders Predigten zeigen eine hervorragende, bis in die letzten Jahre steigende Fähigkeit, die biblischen Gedanken in

das Leben der Gegenwart

hineinzustellen und sie für die mannigfachen Verhältnisse fruchtbar zu machen. Das gilt besonders von den „Evangelischen Reden in schwerer Zeit“, in denen Dryander es meisterhaft verstanden hat, die Ereignisse und Erfahrungen des großen Völkerringens unter die religiösen und sittlichen Gesichtspunkte des Christentums zu stellen.

Berlin SW. 68 E. S. Mittler & Sohn

Oberhosprediger
D. Ernst Dryander
Evangelische
Reden
in schwerer Zeit

Binnen kurzem werden erscheinen:

Dreizehntes Heft.

Inhalt: Nr. 44. **Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch . . .** (Joh. 14, 27.) — Nr. 45. **Jesus Christus gestern und heute, und derselbe auch in Ewigkeit.** (Hebräer 13, 8.)

Vierzehntes Heft.

Inhalt: Nr. 46. **Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft . . .** (Jos. 40, 31.) — Nr. 47. **Sie hat getan, was sie konnte** (Marf. 14, 8.)

Jedes Heft 30 Pf.

Bezugsbedingungen: 33 1/3% u. 7/6 Expl. bar.

Dryander ist ein Meister der Rede. In der Kunst der Beredsamkeit, in der Bornehmheit des Vortrags, in der Gewähltheit der Worte gehört er zu den

ersten Rednern unseres Volkes,

wenn er sie nicht alle übertrifft. Seine „Evangelischen Reden in schwerer Zeit“ gehören nach dem Urteil vieler zum Besten auf diesem Gebiet, vielleicht sind sie **das Allerbeste.**

Berliner Lokalanzeiger.

Berlin SW. 68. E. S. Mittler & Sohn.